



## Unser Zivi, Nino Cantieni

“Goal”, rufen die Kinder begeistert und veranstalten einen kleinen Siegestanz. Doch schon wird der Unihockeyball aus dem Netz gefischt und die Partie geht weiter. Konzentriert versuchen die Kindergarten-Kinder den Ball in Richtung gegnerisches Tor zu befördern und stellen sich dabei ziemlich geschickt an. Ich stehe mitten im Geschehen und es fällt mir schwer, den Ball zu ergattern, denn ich bin mehrheitlich damit beschäftigt, die hoch schwingenden Hockey-Schläger der Kinder auf Abstand zu den Köpfen der anderen Kinder zu halten. Keine zwei Stunden später stehe ich am Rand eines Schwimmbeckens und werde von einem hineinspringenden Schüler pitschnass gespritzt. Die Mitschüler lachen und auch ich kann mir ein Grinsen nicht verkneifen. Die Arbeit mit Kindern ist für mich eine ganz neue Erfahrung, die mir grosse Freude bereitet. An der Schule bin ich jeden Tag aufs Neue gefordert, lerne, wie man die Schüler\*innen für den Unterricht begeistern kann und erlebe die Gutmütigkeit und Hilfsbereitschaft, welche die Kinder von klein auf in sich tragen.

Meine Tätigkeit an der Primarschule Wolfhausen ist unglaublich vielseitig. Durch meinen abwechslungsreichen Stundenplan begleite ich während der ganzen Woche kleine und grössere Kinder und erlebe, wie unterschiedlich sie die Welt je nach Alter wahrnehmen. Während im Kindergarten noch alle ehrfürchtig den Samichlaus begrüssen, wird in den höheren Klassen schon fleissig diskutiert, welcher Lehrer sich wohl hinter dem weissen Bart verbirgt.

Ich bin sehr positiv überrascht von der Neugier und dem Interesse der Kinder, Neues zu lernen. Diese Lernbereitschaft erlebe ich sehr oft in der Hausaufgabenhilfe, in welcher ich Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse unterstütze und nicht selten einen “Aha-Moment” miterleben darf. Ich finde es grossartig, dass unsere Schule eine solche Hilfestellung für die Schüler und Schülerinnen anbietet und freue mich jedes Mal, wenn

ich das Klassenzimmer betrete, wo mich solch motivierte und aufgestellte Schüler\*innen erwarten.

Ich verbringe viel Zeit in den Kindergärten, wo ich mit den Kindern zeichne, bastle, mit ihnen spiele und ihnen insbesondere zu dieser kalten Jahreszeit beim Ankleiden helfe. Zudem bin ich oft im Sport- und Schwimmunterricht dabei und helfe beim Aufstellen oder tröste, wenn jemand hinfällt. Manchmal turne ich auch selbst mit. Auch im Textilen Gestalten bin ich oft mit dabei und helfe beim Einfädeln des Fadens oder beim Ausschneiden und stehe den Kindern, die zusätzliche Unterstützung brauchen, beiseite. Dies entlastet einerseits die Lehrpersonen und ermöglicht es andererseits, individueller auf die Bedürfnisse der einzelnen Kinder eingehen zu können. Dadurch, dass ich an sehr vielen Orten und in mehreren Klassen mit dabei bin, erlebe ich den Schulalltag aus vielen verschiedenen Blickwinkeln und langweilig wird es mir somit nie.

Weitaus am meisten begeistert mich jedoch der persönliche Kontakt und Umgang mit den Schülerinnen und Schülern, aber auch mit den Lehrpersonen der Primarschule Wolfhausen. So gibt es beispielsweise einen Kodex für den Umgang miteinander, den alle Kinder und Lehrpersonen verinnerlicht haben und welcher in Form eines Liedes während des Schuljahres immer wieder in Erinnerung gerufen wird. Es freut mich zu sehen, dass die Werte wie "Anstand und Respekt" nicht nur gesungen, sondern im Schulalltag auch gelebt werden. Ich bin sehr dankbar dafür, an einer solch tollen Schule tätig sein zu dürfen und dass ich Teil des wohlwollenden und aufgestellten Teams sein darf. Ich freue mich daher auch sehr auf die kommende Zeit.

Nino Cantieni, Zivildienstleistender